

# Privater Masterstudiengang

Erweiterte Krankenpflege in Notfall- und  
Katastrophensituationen





## Privater Masterstudiengang Erweiterte Krankenpflege in Notfall- und Katastrophensituationen

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: [www.techtute.com/de/krankenpflege/masterstudiengang/masterstudiengang-erweiterte-krankenpflege-notfall-katastrophensituationen](http://www.techtute.com/de/krankenpflege/masterstudiengang/masterstudiengang-erweiterte-krankenpflege-notfall-katastrophensituationen)

# Index

01

Präsentation

---

Seite 4

02

Ziele

---

Seite 8

03

Kompetenzen

---

Seite 18

04

Kursleitung

---

Seite 22

05

Struktur und Inhalt

---

Seite 28

06

Methodik

---

Seite 34

07

Qualifizierung

---

Seite 42

# 01

# Präsentation

Die Notfallversorgung im Krankenhaus und außerhalb des Krankenhauses ist ein sich ständig veränderndes Umfeld, das Pflegefachkräfte erfordert, die für die erfolgreiche Arbeit in Notfall- und Katastrophensituationen qualifiziert sind. Aus diesem Grund bereitet dieser Studiengang die Studenten darauf vor, Patienten mit unterschiedlichen Krankheitsbildern, die eine außerklinische Versorgung und eine kontinuierliche Betreuung in der Notaufnahme eines Gesundheitszentrums benötigen, auf hohem Niveau zu betreuen. Dies basiert auf anatomischen und physiologischen Kenntnissen und deren Veränderungen bei den wichtigsten Notfallpathologien und wird ergänzt durch die Einführung in die Anwendung diagnostischer Methoden wie Ultraschall und anderer Kriterien, die als Hilfsmittel bei der Anwendung therapeutischer Techniken dienen.





“

*Kenntnisse auf dem Gebiet der fortgeschrittenen Notfall- und Katastrophenpflege sind eine wachsende Kompetenz, die von Gesundheitseinrichtungen aller Art zunehmend gefordert wird”*

Eine der komplexesten Arbeitsumgebungen im Gesundheitswesen sind derzeit die Notaufnahmen von Krankenhäusern und Gesundheitszentren aller Art. Die dort tätigen Fachkräfte werden täglich mit allen möglichen kritischen Situationen konfrontiert, die ihre Reaktionsfähigkeit und ihr Wissen auf die Probe stellen. Dasselbe gilt für die Krankenpflege. Aus diesem Grund haben die Experten von TECH dieses sehr umfassende Programm entwickelt, das darauf abzielt, das Pflegepersonal so weiterzubilden, dass es in der Lage ist, in diesen Umgebungen mit wesentlich größerem Erfolg zu intervenieren.

Insbesondere die Fortbildung im Bereich der Notfallversorgung ist von entscheidender Bedeutung, da der erste Kontakt mit dem Patienten, der sich in einer meist komplexen Situation befindet, häufig die Weichen für die weitere medizinische Versorgung stellt. Aus diesem Grund muss das Pflegepersonal hoch qualifiziert sein, um Lösungen für das breite Spektrum der in der Notaufnahme behandelten Pathologien anbieten zu können, insbesondere für jene, die aufgrund ihres Schweregrades, ihrer Komplexität und/oder in vielen Fällen aufgrund ihrer Bedürfnisse vertiefte Kenntnisse und eine spezifische Qualifikation erfordern.

In diesem Sinne zielt der Private Masterstudiengang in Erweiterte Krankenpflege in Notfall- und Katastrophensituationen darauf ab, die Studenten für die Bewältigung einer Vielzahl von neu auftretenden und hochkomplexen Problemen weiterzubilden und sie mit dem Wissen und den Instrumenten auszustatten, die erforderlich sind, um auf eine immer fortschrittlichere Nachfrage nach Krankenpflege zu reagieren und dabei den höchsten Grad an wissenschaftlicher Evidenz zu respektieren.

Diese umfassende Weiterbildung stellt auch einen großen Mehrwert dar, wenn es darum geht, die Struktur zu verstehen, die sich sowohl in der Frührehabilitation als auch in der Vorbereitung auf die Konfrontation mit und die Anwendung von besonders komplexen Elementen der Pflegepraxis sowie auf die Szenarien, die sich ergeben können, entwickelt.

Auf der anderen Seite besteht die Notaufnahme aus einem Netzwerk von Fachleuten, die eine immer komplexere multidisziplinäre Pflege anbieten. Um das Engagement für Sicherheit, Qualität und angemessene Effizienz aufrechtzuerhalten, muss das Wissen über Techniken und Behandlungen, die Autonomie und proaktive Entscheidungsfindung ermöglichen, auf dem neuesten Stand gehalten werden.

Dieser **Privater Masterstudiengang in Erweiterte Krankenpflege in Notfall- und Katastrophensituationen** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Seine herausragendsten Merkmale sind:

- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren Informationen
- ♦ Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann, um das Lernen zu verbessern
- ♦ Das interaktive auf Algorithmen basierende Lernsystem für die Entscheidungsfindung bei Patienten mit Ernährungsproblemen
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem, festen oder tragbaren Gerät, mit Internetanschluss



*Verbessern Sie Ihre Kenntnisse in erweiterter Krankenpflege in Notfall- und Katastrophensituationen durch dieses Programm, in dem Sie das beste didaktische Material mit realen Fällen finden werden“*

“

*Dieser private Masterstudiengang ist die beste Investition, die Sie bei der Auswahl eines Auffrischungsprogramms tätigen können, und zwar aus zwei Gründen: Sie aktualisieren nicht nur Ihre Kenntnisse im Bereich der erweiterten Krankenpflege in Notfall- und Katastrophensituationen, sondern erhalten auch einen Abschluss der TECH Technologischen Universität“*

Das Dozententeam des Programms besteht aus Experten aus dem medizinischen und pflegerischen Bereich, die ihre Erfahrungen in diese Fortbildung einbringen, sowie aus anerkannten Fachleuten von führenden Gesellschaften und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situierendes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Studiengangs konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Dabei wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten und erfahrenen Experten für erweiterte Krankenpflege in Notfall- und Katastrophensituationen entwickelt wurde.

*Der private Masterstudiengang ermöglicht es Ihnen, in simulierten Umgebungen zu üben, die ein immersives Lernen ermöglichen, das auf reale Situationen ausgerichtet ist.*

*Dieser 100%ige Online-Masterstudiengang ermöglicht es Ihnen, Ihr Studium mit Ihrer beruflichen Tätigkeit zu verbinden und gleichzeitig Ihr Wissen in diesem Bereich zu erweitern.*



# 02 Ziele

Das Hauptziel des Studiengangs ist die Entwicklung einer theoretischen und praktischen Weiterbildung, die Fachkräfte in die Lage versetzt, das Studium der erweiterten Krankenpflege in Notfall- und Katastrophensituationen in der täglichen Berufspraxis auf praktische und präzise Weise zu meistern. In diesem Sinne entspricht der Private Masterstudiengang in Erweiterte Krankenpflege in Notfall- und Katastrophensituationen der ständigen Nachfrage von Fachkräften nach einer qualitativ hochwertigen Fortbildung in diesem Bereich, die es ihnen ermöglicht, verschiedene Arten von Ansätzen und Behandlungen als präventive oder therapeutische Instrumente zur Erhaltung der Gesundheit ihrer Patienten anzuwenden.





“

*Dieses Fortbildungsprogramm wird Ihnen in Ihrer täglichen Praxis ein Gefühl der Sicherheit vermitteln, das Ihnen helfen wird, persönlich und beruflich zu wachsen"*



## Allgemeine Ziele

---

- ♦ Erwerben von Wissen, Fähigkeiten und Einstellungen, die in der Notaufnahme erforderlich sind, um in kritischen Momenten eine angemessene Entscheidungsfindung auf der Grundlage der Bedürfnisse des Patienten zu ermöglichen
- ♦ Untersuchen der wichtigsten bioethischen Probleme und in der Lage sein, mit ihnen umzugehen
- ♦ Erkennen der Merkmale der Überlastung der Notaufnahme, um eine proaktive Haltung einzunehmen, die bei der Entscheidungsfindung vorausschauend ist
- ♦ Schaffen von Kompetenzen, die es den Studenten ermöglichen, Ziele und Strategien in Übereinstimmung mit den Richtlinien der Gesundheitsorganisation zu planen
- ♦ Identifizieren der wichtigsten Ressourcen, die bei der außerklinischen Gesundheitsversorgung zum Einsatz kommen
- ♦ Entwickeln der verschiedenen Systeme zur Klassifizierung von Unfallopfern in jedem Bereich oder Umfeld
- ♦ Beschreiben der verschiedenen Interventionen, die bei einem Großereignis entwickelt werden
- ♦ Lernen, wie man die verschiedenen Bereiche eines Ereignisses mit einer großen Anzahl von Betroffenen verwaltet
- ♦ Vorbereiten auf angemessene Maßnahmen in lebenswichtigen Notfallsituationen gemäß international anerkannten aktuellen Protokollen
- ♦ Vermitteln der notwendigen theoretischen Kenntnisse, um die Manöver und Behandlungen des *Basic Life Support* und *Advanced Life Support* verstehen und korrekt anwenden zu können
- ♦ Beherrschen der Handlungsalgorithmen für *Basic Life Support* und *Advanced Life Support*, sowohl bei erwachsenen als auch bei pädiatrischen Patienten
- ♦ Kennen der Besonderheiten der Wiederbelebung in besonderen Situationen
- ♦ Erkennen der wichtigsten kardiologischen Pathologien, die sehr lebensbedrohlich sind
- ♦ Unterscheiden der verschiedenen Therapien und Behandlungen, die für die Behebung eines kardialen Ereignisses empfohlen werden
- ♦ Erkennen von zeitabhängigen kardialen Pathologien, um eine geordnete Reaktion der verschiedenen beteiligten Ressourcen zu erreichen



- ♦ Vertiefen der Kenntnisse, die für das Management von Patienten erforderlich sind, die eine fortgeschrittene Beatmungsunterstützung benötigen
- ♦ Verstehen der Grundlagen der mechanischen Beatmung, der verschiedenen bestehenden Beatmungstherapien sowie der Herausforderungen und Komplikationen der künstlichen Atemwege selbst
- ♦ Untersuchen von Alternativen zur herkömmlichen mechanischen Beatmung durch neue Beatmungsgeräte
- ♦ Vertiefen der fortgeschrittenen Pflege für Patienten mit Atemwegserkrankungen
- ♦ Vermitteln eines umfassenden Ansatzes für Patienten mit anderen schwerwiegenden oder potenziell schwerwiegenden Pathologien, die eine frühzeitige Erkennung und eine vorrangige, komplexe und multidisziplinäre Behandlung erfordern
- ♦ Erwerben von fortgeschrittenen Kenntnissen über die wichtigsten hydroelektrolytischen und Säure-Basen-Veränderungen
- ♦ Überprüfen der Behandlung von Infektionen in der Notaufnahme und Empfehlungen zum Einsatz von Kathetern
- ♦ Vertiefen der Kenntnisse über Volumenersatztherapien
- ♦ Vertieftes Studieren des fortgeschrittenen Managements des schwer traumatisierten Patienten, des Patienten mit schweren Verbrennungen und der damit verbundenen Komplikationen
- ♦ Überprüfen der wichtigsten Wiederbelebensstrategien zur Schadensbegrenzung und ihre Anwendung in verschiedenen medizinischen Bereichen
- ♦ Untersuchen der optimalsten Strategien zur Schmerzkontrolle bei Patienten unter Berücksichtigung eines biopsychosozialen Ansatzes
- ♦ Überprüfen der wichtigsten seltenen Pathologien, die für Notfälle im Krankenhaus relevant sind, für deren fortgeschrittenes Management
- ♦ Vertieftes Studieren der Pathophysiologie und des Übertragungsmechanismus der SARS-CoV-2-Erkrankung und ihrer Folgeerscheinungen
- ♦ Fortbilden in der Erkennung und Behandlung von Krankheiten, die durch hämorrhagisches Fieber gekennzeichnet sind
- ♦ Entwickeln von Protokollen in Bezug auf persönliche Schutzausrüstung, Abfallmanagement und Sicherheit der Mitarbeiter
- ♦ Erwerben von Kenntnissen über die wichtigsten anatomischen und physiologischen Veränderungen in den verschiedenen Lebensphasen (schwängere Frauen, pädiatrische Patienten und Patienten in den letzten Lebenstagen) und folglich Überprüfung der wichtigsten Überlegungen, die bei ihrer Beurteilung, Diagnose und Behandlung berücksichtigt werden müssen
- ♦ Entwickeln von Strategien für die Übermittlung schlechter Nachrichten und den Umgang mit Patienten in komplexen Lebenssituationen, wie z. B. Patienten, die Opfer von Misshandlungen geworden sind oder Palliativpatienten
- ♦ Erkennen der wichtigsten Bedürfnisse des Patienten in den letzten Lebenstagen und Vertiefen des angemessenen Umgangs mit Schmerzen
- ♦ Fortbilden in der umfassenden Behandlung von akut vergifteten Patienten und den wichtigsten toxikologischen Notfällen
- ♦ Vertiefen der Kenntnisse über die wichtigsten Missbrauchsdrogen und Gegenmittel, die in Notaufnahmen verwendet werden
- ♦ Überprüfen der wichtigsten psychiatrischen Pathologien, die den Einsatz einer Notaufnahme erfordern, und Aktualisierung der Pflege bei Patienten mit psychischen Pathologien
- ♦ Vertiefen der Kenntnisse über Epidemiologie, Gesetzgebung und Pflege von psychiatrischen Patienten
- ♦ Vertiefen der theoretischen Kenntnisse über die Funktionsweise des Ultraschalls und seine praktische Anwendung in der Notfallversorgung
- ♦ Verstehen der Elemente, die bei der Ultraschalluntersuchung sichtbar werden
- ♦ Entwickeln effektiver Strategien für die Weitergabe von Wissen an andere Fachleute durch die Ausarbeitung von Szenarien, Workshops oder Simulationen



## Spezifische Ziele

---

### Modul 1. Management und Planung der Versorgung in Notfall- und Katastrophensituationen

- ♦ Kennen der Grundlagen und der historischen Entwicklung der Gesundheitsversorgung in Notfällen und Katastrophen sowie der neuen therapeutischen Ansätze, die derzeit verfügbar sind
- ♦ Erwerben von Kenntnissen der Epidemiologie im Rettungswesen; Plastizität und Elastizität in Überlastungssituationen sowie deren funktionale und strukturelle Umstrukturierung in besonderen Situationen (Epidemien und Pandemien)
- ♦ Verstehen der wichtigsten rechtlichen und ethischen Aspekte der Gesundheitsversorgung in Notfällen und Katastrophen. Erweitern des theoretischen Wissens und seiner klinischen Anwendbarkeit
- ♦ Identifizieren der wichtigsten ethischen Dilemmas in der Notfallversorgung. Kennenlernen der bioethischen Grundsätze und ihrer Priorisierung in pandemischen Situationen
- ♦ Überprüfen der Humanisierung in Notaufnahmen und der Besonderheiten ihrer Umsetzung. Kennen der Merkmale des Profils von Notfallpflegekräften sowie ihrer verschiedenen beruflichen Rollen
- ♦ Vertiefen der Kenntnisse über das Management in Notaufnahmen, über Besonderheiten und Herausforderungen sowie über die Definition und Bewertung von Qualität: Kriterien und Indikatoren
- ♦ Kennen und Anwenden der Instrumente für das Qualitätsmanagement. Identifizieren der gängigsten Konzepte und Begriffe im Zusammenhang mit dem Qualitätsmanagement. Anwenden der am häufigsten verwendeten Modelle: ISO 9001, EFQM
- ♦ Vertieftes Erlernen der standardisierten Pflegesprache (NANDA, NOC, NIC-Zusammenhänge) für die spätere Anwendung in Notaufnahmen
- ♦ Aneignen von Kenntnissen über die Arten von Ressourcen für die Notfallversorgung und deren Auswirkungen auf das Gesundheitssystem
- ♦ Überprüfen der medizinisch-rechtlichen Aspekte der Patientensicherheit und ihres multidisziplinären Ansatzes

- ♦ Erwerben von Kenntnissen über die Patientensicherheit und die Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit in diesem Bereich als Schlüsselkomponente der Qualität der Gesundheitsversorgung

### Modul 2. Triage. Fortgeschrittener Ansatz im Katastrophenfall

- ♦ Gründliches Studieren der verschiedenen Pflegemodelle und der strukturellen und funktionellen Besonderheiten der Notfalldienste
- ♦ Vertiefen der Kenntnisse über die Koordinierung zwischen den verschiedenen Diensten des Gesundheitssystems, die darauf abzielen, Patienten mit dringenden Erkrankungen Hilfe zu leisten
- ♦ Vertiefen der Kenntnisse über Lebenserhaltende Pflege, die berufliche Rolle und die zukünftigen Herausforderungen für den Beruf
- ♦ Kennenlernen der Arten und Merkmale von Zwischenfällen mit mehreren Opfern und deren spezielle Vorgehensweise
- ♦ Fördern einer verantwortungsvollen Haltung bei der Reaktion auf eine Katastrophe
- ♦ Erwerben von Kenntnissen und Fähigkeiten über die wichtigsten Arten der Triage, sowohl innerhalb als auch außerhalb des Krankenhauses, und der Triage in besonderen Situationen sowie der Priorisierung und Implementierung neuer Technologien in Triage-Systeme
- ♦ Kennenlernen der Arten und Merkmale von CBRN-Ereignissen: Triage, operative Verfahren, Gesundheitszonen und Krankenhausvorbereitung
- ♦ Erlernen des Umgangs mit Verletzten in besonderen Situationen sowie der Identifizierung und des Rahmens der Notfallmaßnahmen
- ♦ Aufzeigen der Vielfalt von Situationen, mit denen Mitarbeiter im Gesundheitswesen konfrontiert sind
- ♦ Vertiefen der Kenntnisse über die verschiedenen Arten des medizinischen Transports, die heute verwendet werden, und ihre Entwicklung im Laufe der Geschichte
- ♦ Erwerben von Kenntnissen über die grundlegenden Merkmale jeder Art von Transport und Patiententransport



### **Modul 3. Advanced Life Support**

- ◆ Vertiefen der Kenntnisse über Lebenserhaltung und Management von AHA- und ERC-Protokollen
- ◆ Kennen und Verstehen der Überlebensketten für die optimale Versorgung von Patienten in verschiedenen Situationen mit drohendem Lebensrisiko
- ◆ Erwerben fortgeschrittener Kenntnisse in *Advanced Life Support* bei erwachsenen Patienten
- ◆ Vertiefen der fortgeschrittenen Kenntnisse über *Advanced Life Support* bei pädiatrischen Patienten
- ◆ Erwerben fortgeschrittener Kenntnisse des *Advanced Life Support* in speziellen Situationen (Schwangerschaft, traumatische Notfälle, Ertrinken, Hypothermie und Drogenintoxikation)
- ◆ Erwerben fortgeschrittener Kenntnisse der erweiterten Lebenshilfe bei SARS-CoV-2-Patienten
- ◆ Demonstrieren der Verfahren, die bei der Wiederbelebung eines Patienten durchgeführt werden und Kennenlernen der fortschrittlichsten Techniken
- ◆ Vertiefen der Kenntnisse über den ethisch-rechtlichen Rahmen bei Spenderpatienten
- ◆ Überprüfen der Epidemiologie, Organisation und Koordination des Transplantationssystems
- ◆ Behandeln der wichtigsten bioethischen und rechtlichen Dilemmata, mit denen sich die Angehörigen der Gesundheitsberufe konfrontiert sehen: keine CPR und Begrenzung der therapeutischen Bemühungen

### **Modul 4. Fortgeschrittene Herangehensweise an den Patienten mit kardialer Pathologie**

- ◆ Vertiefen der theoretischen und praktischen Kenntnisse der fortgeschrittenen Elektrokardiographie und ihrer Anwendbarkeit in der klinischen Pflegepraxis
- ◆ Erkennen und Erlernen des Managements von Bradyarrhythmien. Erwerben von Kenntnissen und Fähigkeiten zur Diagnose und Behandlung von Patienten
- ◆ Erkennen und Erlernen des Managements von Tachyarrhythmien. Erwerben von Kenntnissen und Fähigkeiten zur Diagnose und Behandlung von Patienten

- Vertiefen der Kenntnisse über implantierbare Geräte (Herzschrittmacher, implantierbare Holter und ICD), Identifizieren von Indikationen, Resultaten und Komplikationen
- Erweitern der Fähigkeiten im fortgeschrittenen Kardioversions- und Defibrillationsmanagement. Erwerben von Kenntnissen und Fähigkeiten über die verschiedenen therapeutischen Optionen: Kardioversion (elektrisch und pharmakologisch) und/oder Defibrillation
- Vertiefen der Kenntnisse über neue Geräte und Therapien für das Management von Patienten mit Herzpathologien
- Identifizieren und Klassifizieren von atherosklerotischen Erkrankungen: Angina, NSTEMI-ACS, STEMI-ACS
- Behandeln von ACS und Identifizieren des Managements des Aktionsprotokolls "Infarkt-Code"

### **Modul 5. Fortgeschrittene Herangehensweise an den Patienten mit Pathologie der Atemwege**

- Vertiefen der fortgeschrittenen theoretischen Kenntnisse der Atmungsphysiologie und der Grundlagen der mechanischen Beatmung
- Identifizieren und Erkennen der wichtigsten Eigenheiten und Unterschiede zwischen Spontanatmung und mechanischer Beatmung
- Vertiefen der pathophysiologischen Konzepte des Gasaustauschs und der Atemmechanik im Zusammenhang mit Atemversagen
- Identifizieren der wichtigsten pathologischen Beatmungsmuster
- Erläutern der vorhandenen Geräte für das fortgeschrittene Atemwegsmanagement (supraglottische Geräte, Fastrach-Larynxmaske, Combitube usw.)
- Definieren der schwierigen Atemwege, sowohl bei antizipierten als auch bei notfallmäßigen Atemwegen, der wichtigsten Aspekte ihrer Erkennung und der Managementstrategie durch empfohlene Algorithmen
- Überprüfen der Phasen der *Rapid Sequence Intubation* (RSI)

- Erwerben von fortgeschrittenen Kenntnissen über die verschiedenen Methoden der invasiven mechanischen Beatmung sowie über die verschiedenen Beatmungsmethoden
- Vertiefen der fortgeschrittenen Kenntnisse über nichtinvasive mechanische Beatmungsmodalitäten, deren Parameter und Alarme
- Demonstrieren der neuen Beatmungsgeräte und -therapien am Patienten in der Notaufnahme
- Erkennen der wichtigsten Komplikationen der mechanischen Beatmung und fortgeschrittenes Management des beatmeten Patienten
- Erwerben von fortgeschrittenen Kenntnissen in der individualisierten und qualitativ hochwertigen Pflege von Beatmungspatienten als Grundlage für eine hervorragende Pflege

### **Modul 6. Fortgeschrittene Herangehensweise an andere potenziell schwerwiegende Pathologien**

- Erwerben von Kenntnissen über das Management und die Identifizierung der wichtigsten neurologischen Notfälle. Beherrschen der neurologischen Bewertungsskalen und der Anzeichen und Symptome von Patienten mit dringenden neurologischen Erkrankungen
- Vertiefen der Kenntnisse über das fortgeschrittene Management von Patienten mit Schlaganfall: frühzeitige Erkennung von Warnzeichen und Symptomen und deren mögliche Auswirkungen auf den Patienten. Umgehen mit dem Aktionsprotokoll "Code Stroke": Ein- und Ausschlusskriterien, Management und Aktionspläne
- Vertieftes Kennen von endokrin-metabolischen Erkrankungen mit spezieller damit verbundener Mortalität: frühzeitige Erkennung und Management von diabetischer Ketoazidose und hyperosmolarem Koma. Kennen der Physiopathologie, der pharmakologischen und nichtpharmakologischen Vorgehensweise, der wichtigsten damit verbundenen Komplikationen
- Erkennen und Identifizieren akuter Verdauungsstörungen, Management und Behandlung
- Entwickeln theoretischer und praktischer Kenntnisse über die verschiedenen Arten von Schock: Bewertung (Früherkennung, Unterschiede und Gemeinsamkeiten), Ätiopathogenese der Krankheit, klinische Auswirkungen und die Rolle der Pflege

- ♦ Erwerben von Kenntnissen über die neuesten Empfehlungen im Umgang mit dem Schock und Änderungen in der Therapie
- ♦ Erlangen eines tiefgreifenden Verständnisses des septischen Patienten. Fortbilden in der Identifizierung und Behandlung von Patienten mit schweren Infektionen. Vorgehen und Management des Aktionsprotokolls "Code Sepsis"
- ♦ Vertieftes Kennen der verschiedenen hydroelektrolytischen Veränderungen: Ätiologie, Symptomatik, begleitende Komorbiditäten und mögliche Komplikationen. Erwerben von Fähigkeiten zur Erkennung, Beurteilung und Behandlung von Sepsis
- ♦ Vertiefen der Kenntnisse über die verschiedenen Säure-Basen-Veränderungen: Ätiologie, Symptome, begleitende Komorbiditäten und mögliche Komplikationen. Erwerben von Fähigkeiten zur Identifizierung, Bewertung und Behandlung. Wiederholen der Kenntnisse über die gasometrische Analyse
- ♦ Aktualisieren der Kenntnisse über die intravenöse Therapie: Indikationen und damit verbundene Komplikationen. Vertiefen in Bezug auf die Unverträglichkeiten der gleichzeitigen Verabreichung von Medikamenten und das fortgeschrittene Management der intravenösen Therapie
- ♦ Analysieren der dringenden Pathologie des Patienten, der sich einer Transfusion von Blutprodukten unterzieht. Überprüfen der allgemeinen Aspekte von Transfusionen: Vorteile, Komplikationen und neueste Empfehlungen
- ♦ Vertiefen der Kenntnisse und Fähigkeiten zur Auswahl der verschiedenen Arten von intravasculären Kathetern entsprechend ihrer therapeutischen Eignung. Überprüfen der Begriffe Aufrechterhaltung, Einsetzen, Vor- und Nachteile. Vorstellen der neuesten CDC-Empfehlungen zum Kathetermanagement und des "Code Sepsis"-Protokolls
- ♦ Identifizieren der Algorithmen für die Wahl des Zugangs, der Dauer und der Entfernung gemäß den CDC-Empfehlungen
- ♦ Erkennen der wichtigsten Risiken im Zusammenhang mit Katheter-assoziierten Infektionen
- ♦ Erlernen von Strategien für die Pflege von venösen Zugängen

### **Modul 7. Fortgeschrittene Herangehensweise an Trauma-Notfälle**

- ♦ Entwickeln der Epidemiologie in Bezug auf den Patienten mit schwerem Trauma und der damit verbundenen epidemiologischen Größenordnung
- ♦ Vertieftes Studieren der Beurteilung und Stabilisierung von Traumapatienten, mit spezifischen Verfahren und Techniken während des gesamten Prozesses der medizinischen Notfallversorgung
- ♦ Verstehen der Wiederbelebungstherapien bei schweren Traumata, mit Schwerpunkt auf der Wiederbelebung zur Schadensbegrenzung
- ♦ Beschreiben des Aktionsplans für einen "Code Polytrauma"
- ♦ Aktualisieren des Verfahrens zur Mobilisierung und Ruhigstellung von Traumapatienten
- ♦ Erwerben fortgeschrittener Kenntnisse über Verbrennungen, sowohl bei der Bewertung als auch bei der Behandlung
- ♦ Planen der pflegerischen Versorgung auf der Grundlage der festgestellten Probleme
- ♦ Demonstrieren der wichtigsten therapeutischen Techniken und Pflegemaßnahmen bei Frakturen und Verrenkungen
- ♦ Vertieftes Kennen der Schmerzbehandlung und Erwerben von Fähigkeiten zur Durchführung einer fortgeschrittenen Pflege

### **Modul 8. Seltene und ansteckende Krankheiten**

- ♦ Erwerben von Wissen zur Erleichterung der Pflege und Fähigkeiten bei der Betreuung von Patienten mit Koagulopathien. Vergleichen von Hämophilie A und B, Analyse der Von-Willebrand-Krankheit sowie Vertiefen des Verständnisses von Gerinnungsfaktoren
- ♦ Behandeln von chemischer Sensibilität und Kennen der zu berücksichtigenden Empfehlungen. Erwerben von Fähigkeiten, um mit dieser Art von Patienten umzugehen. Sensibilisieren der Fachleute für dieses Gesundheitsproblem
- ♦ Auflisten und Detaillieren der wichtigsten infektiös-ansteckenden Pathologien
- ♦ Aneignen der notwendigen Kenntnisse und des Managements der SARS-CoV-2-Infektion
- ♦ Identifizieren der wichtigsten Komplikationen einer SARS-CoV-2-Infektion

- ♦ Aneignen der notwendigen Kenntnisse über die Isolierung und Prävention von Krankenhausinfektionen, um eine qualitativ hochwertige und sichere Pflege zu gewährleisten, mit dem Ziel, nosokomiale Infektionen zu reduzieren. Verstehen des Auftretens von nosokomialen Infektionen
- ♦ Vertieftes Verstehen des rechtlichen Rahmens und der Abfallwirtschaft. Erkennen der Risiken, die mit so genannten gefährlichen Medikamenten verbunden sind
- ♦ Detailliertes Erläutern der Bestandteile der persönlichen Schutzausrüstung und der notwendigen Vorbereitung für die direkt oder indirekt beteiligten Fachleute
- ♦ Aufzeigen der Elastizität, die eine Notaufnahme heutzutage haben muss, sowie ihrer Fähigkeit, sich an besondere Situationen anzupassen

### **Modul 9. Notfallbetreuung in den verschiedenen Lebensphasen des Patienten**

- ♦ Vertieftes Kennen der wichtigsten anatomischen und physiologischen Veränderungen, die bei schwangeren Patientinnen auftreten, sowie der Bewertung, Diagnose und Behandlung der häufigsten und/oder komplexesten geburtshilflichen Notfälle
- ♦ Erwerben von Kenntnissen über den Geburtsvorgang, Erkennen der Algorithmen des Vorgangs und der mit jeder Phase verbundenen Pflege, mit dem Ziel, die in den Phasen der Dilatation, des Austreibens und der Geburt durchzuführende Pflege sowie die unmittelbare Pflege des Neugeborenen zu identifizieren
- ♦ Erlernen der wichtigsten anatomisch-physiologischen Merkmale des pädiatrischen Patienten, die seine besondere Herangehensweise und Behandlung kennzeichnen, wobei auf die dringendsten Pathologien eingegangen wird
- ♦ Vertiefen der Therapeutik wichtiger Lebensabschnitte, wie z. B. Dosierungsmanagement und die Identifizierung von Unverträglichkeiten und/oder Kontraindikationen
- ♦ Erkennen der wichtigsten Punkte, die bei besonders gefährdeten Patienten zu behandeln sind, wie z. B. bei Patienten, die geschlechtlicher Gewalt und/oder Missbrauch ausgesetzt waren
- ♦ Vertiefen der Kenntnisse, die für einen ganzheitlichen Ansatz für den Patienten in den letzten Lebenstagen erforderlich sind, im Wissen um die Bedeutung der Familie und des psychosozialen Aspekts

- ♦ Frühzeitiges Erkennen beginnender Anzeichen von Unwohlsein und Schmerzen sowie Kennen der Schmerzbehandlung und der wichtigsten analgetischen Skalen
- ♦ Aneignen von Kommunikationsmitteln für die Übermittlung schlechter Nachrichten und Anleitung zur Hilfe während des Trauerprozesses

### **Modul 10. Toxikologie und fortgeschrittener Umgang mit dem psychiatrischen Patienten**

- ♦ Vertiefen der Kenntnisse, die für das Management und die Identifizierung der wichtigsten toxikologischen Notfälle und Drogenmissbrauchsfälle erforderlich sind
- ♦ Kennen des Handlungsprotokolls für den Fall eines Überfalls oder Missbrauchs unter Drogeneinfluss
- ♦ Erkennen und Unterscheiden der Vergiftungen, die eine sofortige Behandlung erfordern, damit der Student sie einschätzen und behandeln kann
- ♦ Auflisten der wichtigsten Gegenmittel, ihrer Pharmakokinetik und Pharmakodynamik sowie ihrer Zubereitung und Verabreichung
- ♦ Erkennen und Beurteilen der Bedürfnisse des psychiatrischen Patienten durch Beobachtung, Befragung und therapeutische Beziehung
- ♦ Erwerben der notwendigen Fähigkeiten, um die Pflege von Patienten mit psychischen Erkrankungen durchzuführen
- ♦ Aneignen von Wissen auf der Grundlage von Erkenntnissen über psychische Gesundheit
- ♦ Vertiefen der Kenntnisse über den Umgang mit psychiatrischen Patienten und deren besonderen Bedingungen
- ♦ Aneignen von Kenntnissen über die wichtigsten psychiatrischen Pathologien, um eine korrekte Anpassung zwischen den Bedürfnissen des Patienten und den Interventionen des Pflegepersonals vornehmen zu können
- ♦ Vertiefen der Kenntnisse über die Hauptursachen von Selbstmordversuchen und Selbstmordgedanken, da diese Pathologien mit hohen Mortalitäts- und Inzidenzraten, insbesondere in bestimmten Altersgruppen, auf dem Vormarsch sind

- Vermitteln von Kenntnissen über die verschiedenen Arten des *Containments* für den Umgang mit psychiatrischen Patienten und Aneignung der Fähigkeit, diese je nach den Bedürfnissen des Patienten auszuwählen und anzuwenden
- Kennen der wichtigsten epidemiologischen und morbiden Daten im Zusammenhang mit psychischer Pathologie
- Kennen der aktuellen Gesetzgebung zur psychischen Gesundheit
- Verstehen der Determinanten und der Epidemiologie der wichtigsten psychischen Gesundheitsprobleme bei Mitarbeitern der Notaufnahme

#### **Modul 11. Didaktische Methoden und neue Technologien für Notfälle**

- Erlernen der Physik des Schalls und der Eigenschaften von Schallwellen sowie der Schlüsselemente für die praktische Anwendung
- Unterscheiden der verschiedenen Arten von Schallköpfen und ihrer Nützlichkeit je nach Untersuchungsobjekt
- Unterscheiden der anatomischen Ebenen, die auf dem erzeugten Bild zu sehen sind
- Lokalisieren der zu scannenden Objekte und wissen, wie sie sich während des Scanvorgangs verhalten
- Identifizieren der verschiedenen Arten von Artefakten im Bild, die für die Ultraschalluntersuchung nützlich sind (pathologische und nichtpathologische)
- Kennen der Vor- und Nachteile im Vergleich zu anderen Arten von radiodiagnostischen Untersuchungen
- Vertiefen der Kenntnisse über die verschiedenen Materialien, die für Katheter verwendet werden können, und deren Biokompatibilität
- Erkennen der wichtigsten Komplikationen beim Einführen von peripher eingelegten zentralen Venenzugängen
- Entwickeln einer angemessenen Technik für das Einführen nasogastrischer Katheter, wobei die intervenierenden Strukturen identifiziert werden
- Kennen der Abfolge und der Ebenen für die FAST-Untersuchung (*Focused Abdominal Sonography in Trauma*)

- Entwickeln der geeigneten Technik zur Schätzung und Berechnung des Blasenvolumens
- Kennen der Indikationen für die intrakavitäre Elektrodentechnik zur Lokalisierung des Endes von Zentralkathetern
- Verstehen und Anwenden der verschiedenen Paradigmen, die die Simulationsmethodik für die Verbesserung und Entwicklung von Notfallteams unterstützen
- Einbeziehen neuer Perspektiven in die klinische Fortbildung durch Simulationstechniken
- Erwerben von Grundkenntnissen der Simulation als Werkzeug für die klinische Sicherheit in der Notaufnahme
- Entdecken der Werkzeuge für die Gestaltung, Umsetzung und Entwicklung innovativer Simulationsszenarien
- Erklären der Elemente der Kommunikation in der Simulation (*Briefing* und *Debriefing*) als Methode zur Entwicklung von Kommunikations- und Emotionsmanagementfähigkeiten in der klinischen Umgebung

#### **Modul 12. Aktuelle Informationen über Coronavirus-Infektionen**

- Verstehen des Wachstums und der Entwicklung des Coronavirus in der Welt
- Vertiefen in die mikrobiologischen Merkmale der Krankheit
- Kennen der verschiedenen epidemiologischen Veränderungen bei Coronavirus-Infektionen seit ihrer Entdeckung bis zum heutigen Tag
- Vertiefen in die Funktionsweise des Immunsystems während einer Coronavirus-Infektion
- Verstehen der Funktionsweise der Pathogenese und Pathophysiologie von Coronavirus-Infektionen
- Kennen der Hauptrisikogruppen für Coronavirus-Infektionen
- Erforschen der verschiedenen Methoden der Krankheitsübertragung
- Kennen der verschiedenen Biosicherheitsmethoden in mikrobiologischen Labors für den Umgang mit Coronavirus-Proben
- Vertiefen in die zukünftigen Herausforderungen bei der Prävention, Diagnose und Therapie von Coronavirus-Infektionen

# 03

# Kompetenzen

Nach Bestehen der Prüfungen des Privaten Masterstudiengangs in Erweiterte Krankenpflege in Notfall- und Katastrophensituationen, wird die Pflegefachkraft die beruflichen Kompetenzen erworben haben, die für eine qualitativ hochwertige und aktuelle Praxis auf der Grundlage der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse erforderlich sind. So wird die Fachkraft nach Abschluss der Weiterbildung viel besser in der Lage sein, eine qualitativ hochwertige Grundversorgung in Notaufnahmen und Notfällen zu leisten und den Patienten gegebenenfalls besser zu überweisen. Dies macht sie nicht nur zu einer viel qualifizierteren Pflegefachkraft, sondern hilft ihr auch, sich als Referenzfachkraft in der Branche zu positionieren und so bessere Arbeitsbedingungen zu erreichen.





“

*Nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie den Schritt, sich über die neuesten Entwicklungen im Management der erweiterten Krankenpflege in Notfall- und Katastrophensituationen aus der Sicht der Pflegekraft zu informieren"*



## Allgemeine Kompetenzen

- Besitzen und Verstehen von Wissen, das eine Grundlage oder Gelegenheit für Originalität bei der Entwicklung und/oder Anwendung von Ideen bietet, oft in einem Forschungskontext
- In der Lage sein, das erworbene Wissen und die Problemlösungsfähigkeiten in neuen oder ungewohnten Umgebungen innerhalb breiterer (oder multidisziplinärer) Kontexte, die mit dem eigenen Studienbereich zusammenhängen, anwenden zu können
- In der Lage sein, Wissen zu integrieren und mit der Komplexität von Urteilen auf der Grundlage unvollständiger oder begrenzter Informationen umzugehen, einschließlich der Reflexion über die soziale und ethische Verantwortung, die mit der Anwendung dieses Wissens und dieser Urteile verbunden ist
- Vermitteln von Schlussfolgerungen, Erkenntnissen und deren letztendlichen Gründen an ein fachkundiges und nichtfachkundiges Publikum auf klare und unmissverständliche Weise
- Besitzen der Studienfähigkeiten, die ein weitgehend selbstgesteuertes oder autonomes Weiterlernen ermöglichen

“

*Mit diesem Programm wollen wir Ihr Ziel erfüllen, eine höhere Qualifikation in diesem sehr gefragten Bereich zu erwerben"*





## Spezifische Kompetenzen

---

- ♦ Verstehen der Rolle der Krankenpflege in einer Zeit, in der die Humanisierung zu einem wichtigen Bestandteil der Gesundheitsversorgung wird
- ♦ In der Lage sein, Patienten, die sich in einer ernsten und/oder gefährdeten Situation befinden, optimal zu identifizieren
- ♦ Wissen, wie man in komplexen Situationen arbeitet, in denen der Patient nicht nur qualitativ hochwertig gepflegt werden muss, sondern auch Hilfe leisten und in besonderen Situationen Rettungsmaßnahmen einleiten muss
- ♦ Verstehen der Funktionsweise dieser besonderen Situationen, in denen die Pflegemaßnahmen angepasst werden müssen
- ♦ In der Lage sein, die fortgeschrittenen Verfahren und Techniken anzuwenden, die in diesem Umfeld häufig zum Einsatz kommen, wie z. B. die intraossäre Kanülierung oder der Einsatz des Kapnographen
- ♦ Erzielen von Spitzenleistungen in der für den Patienten kritischsten Situation, dem Herz- und Atemstillstand, aber auch in der unmittelbaren Zeit nach dem Herzstillstand
- ♦ Wissen, wie man die Elektrokardiographie anwendet, um Herzstörungen frühzeitig zu erkennen und einen effektiven therapeutischen Ansatz zu bieten
- ♦ Verfügen über ein gründliches Verständnis der Beatmung im Zusammenhang mit den Geräten, die sie in ihrer Pflegesituation verwenden müssen, und den verschiedenen Therapien
- ♦ Verstehen, wie man mit Schockpatienten umgeht, mit einem tiefgreifenden Verständnis für die Erkennung und das fortgeschrittene therapeutische Management jeder der Situationen, die auftreten können
- ♦ Wissen, wie man mit Volumenersatztherapien arbeitet, sowohl beim Management der Flüssigkeitstherapie als auch bei Transfusionen, basierend auf den neuesten wissenschaftlichen Empfehlungen, um ein hochwertiges hämodynamisches Management durchzuführen
- ♦ Verstehen der Richtlinien, die bei der korrekten Beurteilung und Identifizierung eines Patienten befolgt werden sollten, sowie der fortschrittlichsten Behandlungen und damit verbundenen Therapien, mit denen das Pflegepersonal vertraut sein sollte
- ♦ Verstehen, wie sich SARS-CoV-2 und hämorrhagisches Fieber auf Patienten auswirken
- ♦ Kennen der anatomisch-physiologischen Veränderungen in der Schwangerschaft, der wichtigsten geburtshilflichen Notfälle und der wichtigsten Überlegungen, die das Pflegepersonal beim Umgang mit schwangeren Frauen berücksichtigen muss
- ♦ Wissen, wie mit psychiatrischen Patienten zu verfahren ist, und das nötige Handwerkszeug besitzen, um in einer psychiatrischen Notfallsituation sicher und effektiv zu intervenieren, sowohl individuell als auch im Team
- ♦ Erwerben der technischen Fähigkeiten, um mit Simulationen umzugehen und eine Arbeitsgruppe zu leiten, die Ausbildungspläne in ihrer Abteilung oder Einrichtung erstellt

# 04 Kursleitung

Zu den Dozenten des Programms gehören führende Spezialisten für Erweiterte Krankenpflege in Notfall- und Katastrophensituationen und andere verwandte Bereiche, die ihre Erfahrungen in diese Fortbildung einbringen. Darüber hinaus sind weitere anerkannte Fachleute an der Konzeption und Ausarbeitung beteiligt, die das Programm auf interdisziplinäre Weise vervollständigen. Ziel ist es, den Pflegefachkräften die umfassendsten Informationen und Inhalte auf dem Gebiet der Weiterbildung zu vermitteln, damit sie ihren Beruf mit größerer Erfolgsgarantie ausüben können.





“

*Erfahren Sie von führenden Fachleuten  
alles über die neuesten Fortschritte bei den  
Verfahren im Bereich der Pflege in Notfällen  
und Katastrophen"*

## Leitung



### Fr. Souto Novas, Ana María

- Oberschwester in der Notaufnahme des Universitätskrankenhauses La Paz
- Aufnahmeschwester im Universitätskrankenhaus La Paz
- Masterstudiengang in Pflegeintegration und Problemlösung in der Intensivpflege an der Universität von Alcalá
- Universitätsexperte in Management und Führung von Pflegediensten an der Schule für Gesundheitswissenschaften
- Universitätsexperte in Notfallmedizin an der Universität Complutense von Madrid
- Universitätskurs in Krankenpflege von der Päpstlichen Universität von Salamanca



### Hr. Ruiz López, Daniel

- ◆ Pflegefachkraft mit Spezialisierung auf Management und Verwaltung von Pflegediensten
- ◆ Pflegedienstleiter in der Notaufnahme für Erwachsene des Universitätskrankenhauses La Paz, Madrid
- ◆ Hochschulabschluss in Krankenpflege (D.U.E.) an der Universitätskrankenschule in Cordoba
- ◆ Masterstudiengang in Pflegemanagement, Universität Cardenal Herrera
- ◆ Universitätsexperte für Krankenpflege in der Notaufnahme von Krankenhäusern, Universität Cardenal Herrera
- ◆ Universitätsexperte für Managementkompetenzen in der Krankenpflege, Universität Cardenal Herrera
- ◆ Universitätsexperte für Qualitätsmanagement in der Pflege, Universität Cardenal Herrera
- ◆ Universitätsexperte für Management und Betreuung von Pflegediensten, Universität Cardenal Herrera
- ◆ Universitätsexperte für Management und Verwaltung von Gesundheitsdiensten für Krankenpflegepersonal, Universität Cardenal Herrera
- ◆ Schulungskurs für Ausbilder und Prüfer in Manchester-Triage, Spanische Triage-Gruppe
- ◆ Manchester Triage System Kurs, Spanische Triage-Gruppe

## Professoren

### Hr. Galbis Palma, Alejandro

- ◆ Krankenpfleger, Notaufnahme für Erwachsene, Universitätskrankenhauses La Paz
- ◆ Hochschulabschluss in Krankenpflege
- ◆ Kurs in Krankenpflege, Anwendung von Techniken in der Notfallmedizin und Notfällen
- ◆ Kurs in Krankenpflege, Interventionen bei Katastrophen
- ◆ Kurs in Instrumentalisierter Lebenserhaltung
- ◆ Kurs in Intravenöse Therapie und PICC-Implantation

### Dr. Estebanz Santamaría, Cristina

- ◆ Pflegefachkraft und Forscherin
- ◆ Pflegefachkraft in der Notaufnahme des Universitätskrankenhauses La Paz
- ◆ Außerordentliche Professorin für Krankenpflege an der Autonomen Universität von Madrid
- ◆ Haupttutorin für klinische Praxis in der Krankenpflege an der Autonomen Universität von Madrid
- ◆ Promotion in Medizin und Chirurgie an der Autonomen Universität von Madrid
- ◆ Hochschulabschluss in Krankenpflege von der Autonomen Universität von Madrid
- ◆ Masterstudiengang in Notfall- und Intensivpflege an der Europäischen Universität von Madrid

#### **Hr. García Garrido, Miguel Ángel**

- ♦ Pflegefachkraft in der Notaufnahme für Erwachsene des Universitätskrankenhauses La Paz
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege
- ♦ Masterstudiengang in Gesundheitliche Notfälle und Katastrophen der Universität von León
- ♦ Masterstudiengang in Kritische Krankheit und Notfällen an der Universität von Barcelona
- ♦ Masterstudiengang in Klinische Forschung von der Universität von Barcelona
- ♦ Kurs in *Advanced Life Support*
- ♦ Kurs in *Advanced Trauma Life Support*
- ♦ Kurs in grundlegender und fortgeschrittener CPR in der Pädiatrie

#### **Fr. Gómez Lage, Laura**

- ♦ Pflegefachkraft in der Notaufnahme für Erwachsene des Universitätskrankenhauses La Paz
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Universitätsexperte in Pflegeprozesse und Interventionen bei pädiatrischen Patienten in lebensbedrohlichen Situationen von FUDEN und der Katholischen Universität von Ávila
- ♦ Universitätsexperte in Emotionale Entwicklung und Erziehung des Kindes durch den FUDEN und die Katholische Universität von Ávila
- ♦ Grundlagen der Notfallpflege an der FMAE
- ♦ Notfallversorgung des institutionalisierten Patienten durch das Universitätskrankenhaus Puerta de Hierro Majadahonda
- ♦ Praktische Pharmakologie in Notfällen und Notsituationen von FUDEN
- ♦ Pflege des gesunden Neugeborenen an der FMAE
- ♦ Häufig verwendete Medikamente von der Institution Verbreitung von Fortschritten in der Krankenpflege

#### **Fr. Peinado Quesada, María Angustias**

- ♦ Pflegefachkraft in der Notaufnahme des Universitätskrankenhauses La Paz
- ♦ Pflegefachkraft in der Intensivstation des St Helier Hospital (London)
- ♦ Pflegefachkraft in der Koronarstation des Universitätskrankenhauses La Paz
- ♦ Pflegefachkraft in der Intensivpflegestation des Universitätskrankenhauses La Paz
- ♦ Dozentin an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Bewertung und Management des kritisch kranken Patienten, ST George's University (London)
- ♦ Universitätsexperte in Fortgeschrittene mechanische Beatmung für Krankenschwestern, St. George's University (London)
- ♦ Universitätsexperte in Notfall- und Pflegeversorgung des kritisch kranken Patienten an der FUDEN
- ♦ BLS/AVLS-Ausbilderin der American Heart Association



# 05 Struktur und Inhalt

Die Struktur der Inhalte wurde von einem Team von Fachleuten aus den besten Krankenhäusern und Universitäten entworfen, die sich der Relevanz der aktuellen Weiterbildung bewusst sind, um in der Lage zu sein, Pathologien, mit denen Patienten in die Notaufnahme kommen und die besondere Aufmerksamkeit erfordern, vorzubeugen, zu erkennen und zu intervenieren. All dies mit dem Ziel, Pflegefachkräfte zu qualifizieren, die viel kompetenter und besser darauf vorbereitet sind, Patienten mit unterschiedlichen Symptomen sowohl in der stationären als auch in der ambulanten Notaufnahme zu versorgen.





“

*Dieser Private Masterstudiengang in  
Erweiterte Krankenpflege in Notfall- und  
Katastrophensituationen enthält das  
vollständigste und aktuellste wissenschaftliche  
Programm auf dem Markt”*

## Modul 1. Management und Planung der Versorgung in Notfall- und Katastrophensituationen

- 1.1. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Notfalldienste. Neue therapeutische Ansätze
- 1.2. Epidemiologie und Kriterien für die Überlastung der Notaufnahme
- 1.3. Rechtlicher Rahmen für die Notfallversorgung
- 1.4. Ethischer Rahmen in der Notfallversorgung
- 1.5. Humanisierung. Die Rolle der Krankenpflege
- 1.6. Management und Qualität
- 1.7. Registrierungssysteme und standardisierte Sprache. Notfallpläne
- 1.8. Finanzielle Ressourcen für die medizinische Notfallversorgung
- 1.9. Sicherheit des Patienten

## Modul 2. Triage. Fortgeschrittener Ansatz im Katastrophenfall

- 2.1. Strukturierung von Notaufnahmen und Notfalldiensten
- 2.2. Erweiterte lebenserhaltende Pflege (ALSN)
- 2.3. Massenanfälle von Verletzten und Katastrophen. Arten und Merkmale
- 2.4. Triage-Systeme
- 2.5. Notfallpläne und Vorgehensweisen
- 2.6. CBRN-Vorfälle
- 2.7. Umgang mit Todesopfern und Verletzten. Humanitäre Hilfe bei Katastrophen
- 2.8. Gesundheitliche Rettung in besonderen Situationen
- 2.9. Medizinischer Transport und Verlegung von Patienten

## Modul 3. *Advanced Life Support*

- 3.1. Einführung in die Lebenserhaltung
- 3.2. *Advanced Life Support* für Erwachsene
- 3.3. Pädiatrischer *Advanced Life Support*
- 3.4. *Life Support* in besonderen Situation
- 3.5. *Advanced Life Support* bei Patienten mit SARS-CoV-2-Infektion
- 3.6. Fortgeschrittene CPR-Verfahren und -Techniken
- 3.7. Pflege nach der Wiederbelebung
- 3.8. Organspende und Transplantation
- 3.9. Ethische Dilemmas und rechtlicher Rahmen





#### Modul 4. Fortgeschrittene Herangehensweise an den Patienten mit kardialer Pathologie

- 4.1. Elektrokardiographie
- 4.2. Bradyarrhythmie
- 4.3. Tachyarrhythmie
- 4.4. Andere Veränderungen der elektrischen Leitfähigkeit
- 4.5. Implantierbare Geräte
- 4.6. Kardioversion und Defibrillation
- 4.7. Mechanische Geräte und andere therapeutische Techniken
- 4.8. Akutes Koronarsyndrom. Infarkt-Code

#### Modul 5. Fortgeschrittene Herangehensweise an den Patienten mit Pathologie der Atemwege

- 5.1. Atmungsphysiologie und mechanische Beatmung
- 5.2. Veränderungen im Gasaustausch
- 5.3. Fortgeschrittenes Atemwegsmanagement
- 5.4. Schwieriger Atemweg
- 5.5. Potenziell schwere respiratorische Pathologie
- 5.6. Invasive mechanische Beatmung
- 5.7. Nichtinvasive mechanische Beatmung
- 5.8. Aktualisierung der Beatmungstherapien
- 5.9. Fortgeschrittene Pflege des beatmeten Patienten



*Eine einmalige  
Fortbildungsgelegenheit, um Ihre  
Karriere voranzutreiben"*

## Modul 6. Fortgeschrittene Herangehensweise an andere potenziell schwerwiegende Pathologien

- 6.1. Bewertung des neurologischen Patienten. Skalen
- 6.2. Schlaganfall. *Code Stroke*
- 6.3. Ketoazidose und hyperosmolares Koma
- 6.4. Gastrointestinale Blutungen
- 6.5. Kardiogener und hypovolämischer Schock. Hämodynamische Bewertung und Behandlung
- 6.6. Obstruktiver und distributiver Schock. Hämodynamische Bewertung und Behandlung
- 6.7. Schwere Infektionen: *Code Sepsis*
- 6.8. Veränderungen im Wasser-Elektrolyt-Gleichgewicht
- 6.9. Veränderungen im Säure-Basen-Haushalt. Fortgeschrittene Interpretation von Blutgasen
- 6.10. Flüssigkeitstherapie und Transfusionen
- 6.11. Fortgeschrittene Pflege bei intravasculären Kathetern. Bakteriämie Null

## Modul 7. Fortgeschrittene Herangehensweise an Trauma-Notfälle

- 7.1. Ausmaß und Epidemiologie von schweren Traumata
- 7.2. Bewertung und Stabilisierung des Traumapatienten
- 7.3. Polytrauma-Patient
- 7.4. Wiederbelebung mit Schadensbegrenzung (DCR)
- 7.5. Verbrennungen. Bewertung und Behandlung von Patienten mit schweren Verbrennungen
- 7.6. Fortgeschrittene Pflege bei akuten und chronischen Wunden. Nähte
- 7.7. Frakturen und Luxationen. Anlegen von Schienen und Gipsverbänden
- 7.8. Der Schmerz als fünfte Lebenskonstante. Bewertung und Management

## Modul 8. Seltene und ansteckende Krankheiten

- 8.1. Angeborene Koagulopathien
- 8.2. Chemische Empfindlichkeit
- 8.3. Wichtigste infektiös-ansteckende Pathologien
- 8.4. Epidemiologie, Pathogenese, Pathophysiologie und Übertragungsmechanismen von Coronavirus-Infektionen
- 8.5. Mikrobiologische Diagnose und Behandlung der SARS-CoV-2-Infektion

- 8.6. Hämorrhagisches Fieber
- 8.7. Isolierung und Sicherheitsmaßnahmen
- 8.8. Umgang mit gefährlichen Abfällen und Medikamenten
- 8.9. Persönliche Schutzausrüstung (PSA). Fortbildung und Simulation von Personal
- 8.10. Anpassung einer Notaufnahme an neue infektiöse und ansteckende Krankheiten

## Modul 9. Notfallbetreuung in den verschiedenen Lebensphasen des Patienten

- 9.1. Anatomisch-physiologische Veränderungen bei der schwangeren Frau
- 9.2. Die wichtigsten dringenden Pathologien bei schwangeren Frauen
- 9.3. Hilfe bei der Geburt und Soforthilfe
- 9.4. Anatomisch-physiologische Merkmale des pädiatrischen Patienten
- 9.5. Die wichtigsten pädiatrischen Notfallpathologien
- 9.6. Besondere therapeutische und pharmakologische Überlegungen
- 9.7. Geschlechtsspezifische Gewalt und Misshandlung
- 9.8. Die Situation der letzten Tage. Palliative Sedierung und Euthanasie
- 9.9. Kommunikation mit der Familie und Bewältigung von Trauerfällen

## Modul 10. Toxikologie und fortgeschrittener Umgang mit dem psychiatrischen Patienten

- 10.1. Drogenmissbrauch und Rauschmittel. Überfall oder Missbrauch unter Drogeneinfluss
- 10.2. Fortgeschrittenes Management von akuten Vergiftungen. Gegenmittel
- 10.3. Epidemiologie und rechtlicher Rahmen des psychiatrischen Patienten
- 10.4. Ideation und autolytische Absicht
- 10.5. Verhaltensauffälligkeiten
- 10.6. Kommunikationsstrategien und verbale Zurückhaltung
- 10.7. Mechanische Fixierung und Sicherheit
- 10.8. Emotionale Auswirkungen auf das Personal in der Notaufnahme

## Modul 11. Didaktische Methoden und neue Technologien für Notfälle

- 11.1. Physikalische Grundlagen des Ultraschalls, Geschichte und Entwicklungen
- 11.2. Identifizierung von Strukturen, Ebenen und Anwendung des Ultraschalls in der fortgeschrittenen Praxis in der Notaufnahme
- 11.3. Einschränkungen bei der Verwendung von Ultraschall zur Patientenbeurteilung in der Notaufnahme
- 11.4. Bewertung des venösen Kapitals und der vaskulären Ökonomie, Ultraschallansatz für venöse Zugänge in der Notaufnahme
- 11.5. Einsetzen von Langzeitkathetern, Machbarkeit und Alternativen zu kurzen peripheren Kanülen
- 11.6. Ultraschallgeführte/echo-unterstützte Verfahren zur Unterstützung der Pflegepraxis (Blasenkatheterisierung, nasogastrale Katheterisierung, Probenentnahme)
- 11.7. Alternativen zur Radiodiagnostik bei der Lokalisierung von Katheterspitzen
- 11.8. Lehre in der Notaufnahme, Ausbildungspläne und Ziele für Studenten
- 11.9. Praktischer Nutzen der Simulation und Auffrischung der Kenntnisse
- 11.10. Kommunikationstechniken in der klinischen Simulation. Vorbereitung eines Szenarios

## Modul 12. Aktuelle Informationen über Coronavirus-Infektionen

- 12.1. Entdeckung und Entwicklung von Coronaviren
  - 12.1.1. Entdeckung von Coronaviren
  - 12.1.2. Globale Entwicklung von Coronavirus-Infektionen
- 12.2. Wichtigste mikrobiologische Merkmale und Arten der Coronavirus-Familie
  - 12.2.1. Allgemeine mikrobiologische Merkmale von Coronaviren
  - 12.2.2. Virales Genom
  - 12.2.3. Wichtigste Virulenzfaktoren
- 12.3. Epidemiologische Veränderungen bei Coronavirus-Infektionen von der Entdeckung bis heute
  - 12.3.1. Morbidität und Mortalität von Coronavirus-Infektionen seit ihrem Auftreten bis heute
- 12.4. Das Immunsystem und Coronavirus-Infektionen
  - 12.4.1. Immunologische Mechanismen bei der Immunantwort auf Coronaviren
  - 12.4.2. Zytokinsturm bei Coronavirus-Infektionen und Immunpathologie
  - 12.4.3. Modulation des Immunsystems bei Coronavirus-Infektionen

- 12.5. Pathogenese und Pathophysiologie von Coronavirus-Infektionen
  - 12.5.1. Pathophysiologische und pathogenetische Veränderungen bei Coronavirus-Infektionen
  - 12.5.2. Klinische Implikationen der wichtigsten pathophysiologischen Veränderungen
- 12.6. Risikogruppen und Mechanismen der Übertragung von Coronaviren
  - 12.6.1. Wichtigste soziodemographische und epidemiologische Merkmale der von Coronaviren betroffenen Risikogruppen
  - 12.6.2. Mechanismen der Coronavirus-Übertragung
- 12.7. Natürlicher Verlauf von Coronavirus-Infektionen
  - 12.7.1. Stadien der Coronavirus-Infektion
- 12.8. Aktualisierte mikrobiologische Diagnose von Coronavirus-Infektionen
  - 12.8.1. Probenentnahme und -versand
  - 12.8.2. PCR und Sequenzierung
  - 12.8.3. Serologische Tests
  - 12.8.4. Virale Isolierung
- 12.9. Aktuelle Biosicherheit in mikrobiologischen Laboratorien beim Umgang mit Coronavirus-Proben
  - 12.9.1. Biosicherheitsmaßnahmen für den Umgang mit Coronavirus-Proben
- 12.10. Aktualisierte Behandlung von Coronavirus-Infektionen
  - 12.10.1. Vorbeugende Maßnahmen
  - 12.10.2. Symptomatische Behandlung
  - 12.10.3. Antivirale und antimikrobielle Therapie bei Coronavirus-Infektionen
  - 12.10.4. Behandlung von schweren klinischen Formen
- 12.11. Künftige Herausforderungen bei der Prävention, Diagnose und Therapie von Coronavirus-Infektionen
  - 12.11.1. Globale Herausforderungen für die Entwicklung von Strategien zur Prävention, Diagnose und Behandlung von Coronavirus-Infektionen

06

# Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



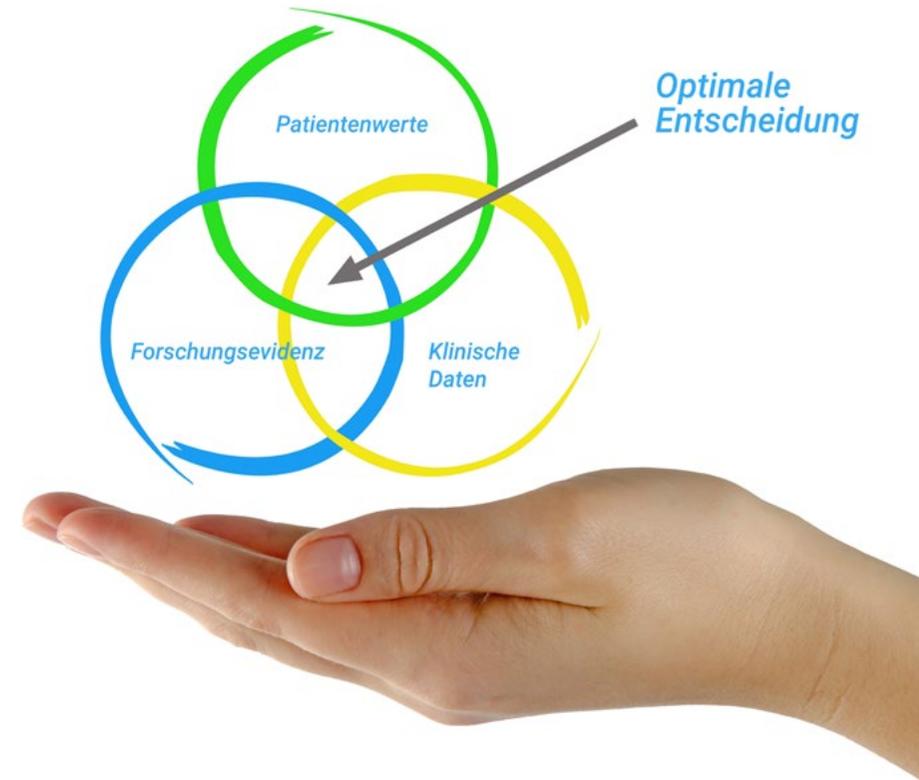
“

*Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"*

## In der TECH Nursing School wenden wir die Fallmethode an

Was sollte ein Fachmann in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Die Pflegekräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

*Mit TECH erleben die Krankenpflegekräfte eine Art des Lernens, die die Grundfesten der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt erschüttert.*



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Pflegepraxis wiederzugeben.

“

*Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”*

#### Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Pflegekräfte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen ist fest in praktische Fertigkeiten eingebettet die es den Pflegekräften ermöglichen, ihr Wissen im Krankenhaus oder in der Primärversorgung besser zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



## Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



*Die Pflegekraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.*

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 175.000 Krankenpflegekräfte mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen ausgebildet, unabhängig von der praktischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

*Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.*

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



#### Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



#### Pflegetechniken und -verfahren auf Video

TECH bringt den Studierenden die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die neuesten Techniken der Krankenpflege näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



#### Interaktive Zusammenfassungen

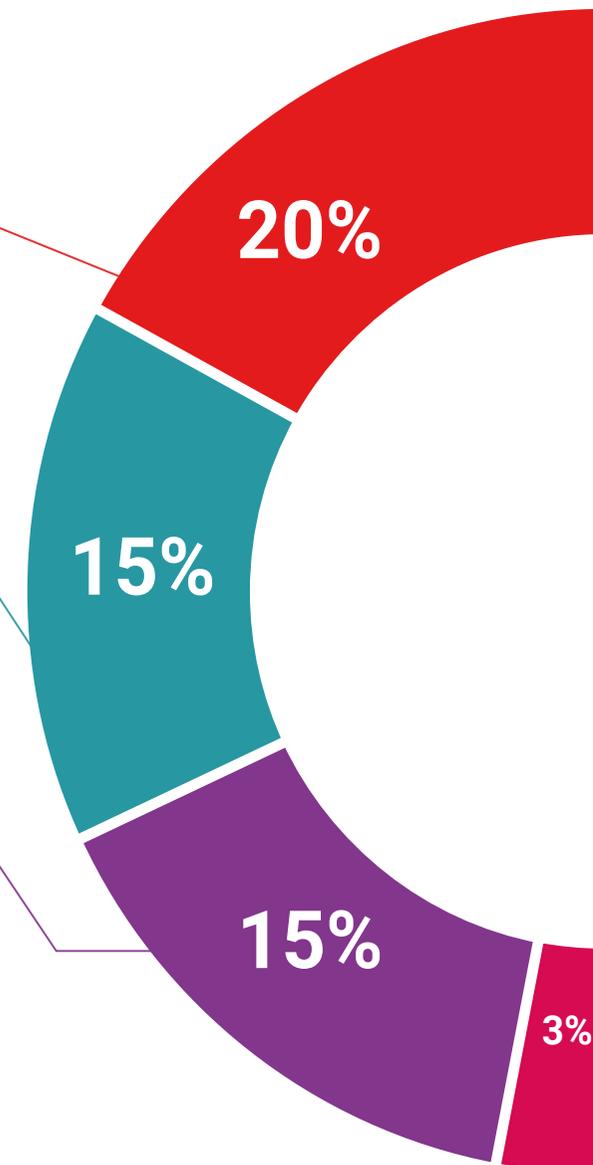
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

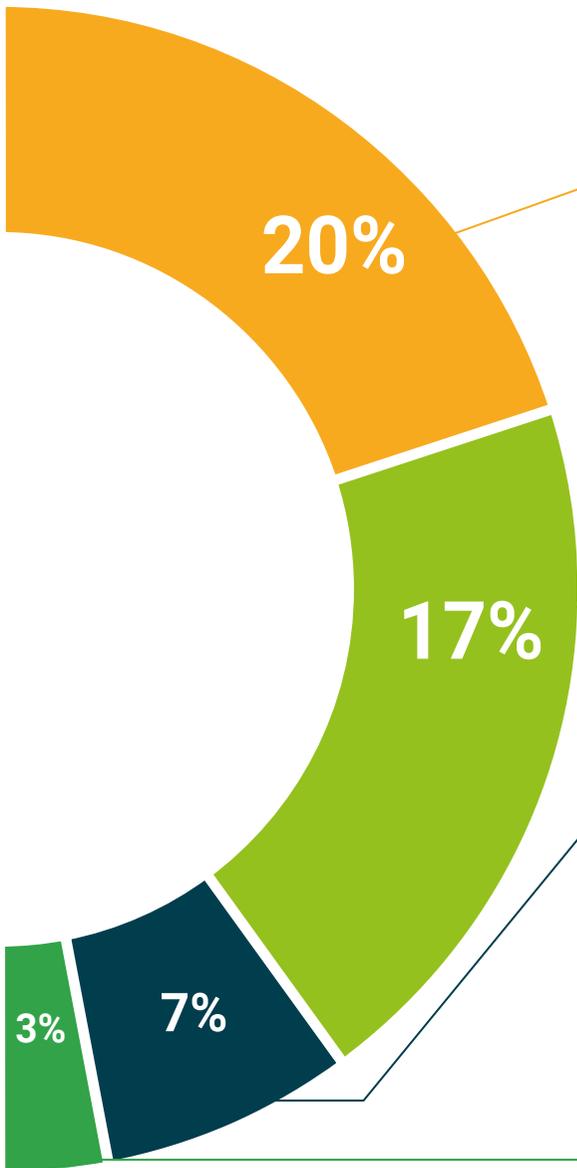
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



#### Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





### Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



### Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studierenden werden während des gesamten Programms durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen regelmäßig bewertet und neu bewertet: Auf diese Weise kann der Studierende sehen, wie er seine Ziele erreicht.



### Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



### Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



07

# Qualifizierung

Der Privater Masterstudiengang in Erweiterte Krankenpflege in Notfall- und Katastrophensituationen garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Privater Masterstudiengang in Erweiterte Krankenpflege in Notfall- und Katastrophensituationen** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post\* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Privater Masterstudiengang in Erweiterte Krankenpflege in Notfall- und Katastrophensituationen**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **1.500 Std.**



\*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen  
erziehung information tutoeren  
garantie akkreditierung unterricht  
institutionen technologie lernen

**tech** technologische  
universität

## Privater Masterstudiengang

Erweiterte Krankenpflege  
in Notfall- und  
Katastrophensituationen

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

# Privater Masterstudiengang

## Erweiterte Krankenpflege in Notfall- und Katastrophensituationen

